



First Responder

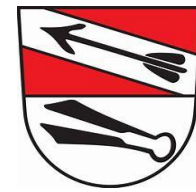
Pfaffenhofen an der Glonn

Allgemeines über den First Responder



- Organisierte örtliche Ersthilfeeinrichtung
- „Vorrauseinheit“ bei längeren Anfahrten des Rettungswagens
- Qualifizierungen vom Sanitätshelfer bis zum Notfallsanitäter
- Unentgeltliches Ehrenamt

Das aktuelle First Responder Fahrzeug



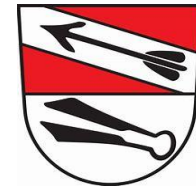
Team des First Responder Pfaffenhofen/Glonn



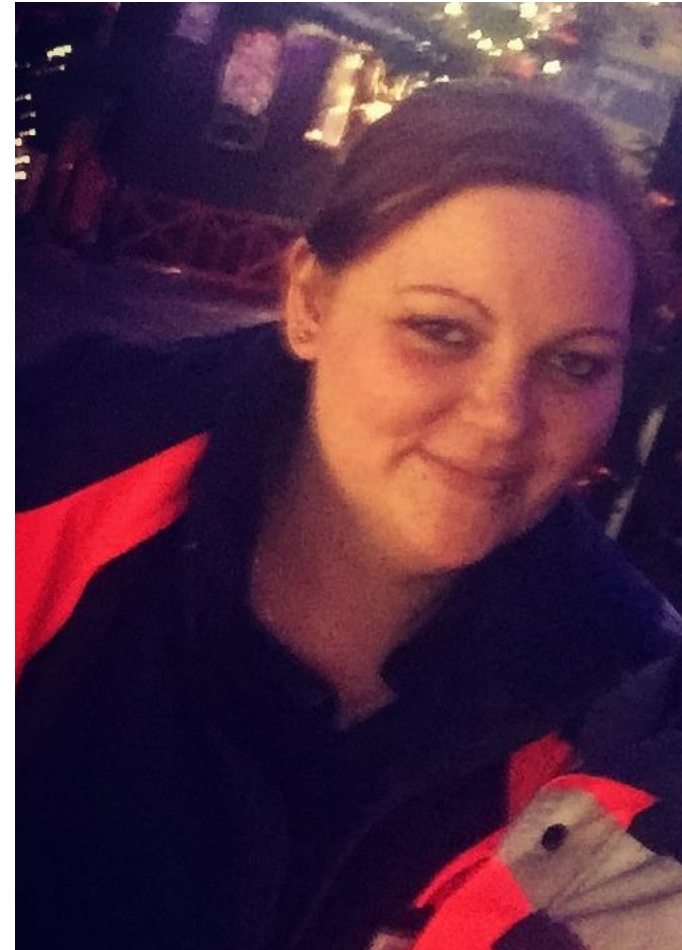
- Birgit Ebert
 - Rettungsassistentin



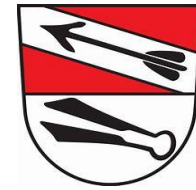
Team des First Responder Pfaffenhofen/Glonn



- Sophie Purucker
 - Rettungssanitäterin
 - Rettungsassistent im Praktikum



Team des First Responder Pfaffenhofen/Glonn



- Johannes Rupp
 - Rettungssanitäter
 - Notfallsanitäter in Ausbildung
 - Gruppenführer im Katastrophenschutz



Team des First Responder Pfaffenhofen/Glonn



➤ Roland Ridi

➤ Sanitätshelfer



➤ Heike Prella

➤ Sanitätshelferin



➤ Philipp Rupp

➤ Rettungshelfer



Team des First Responder Pfaffenhofen/Glonn



- Torsten Winterstein
 - Rettungsdiensthelfer

- Monika Winterstein
 - Sanitätshelferin

- Sebastian Witt
 - Rettungssanitäter
 - Notfallsanitäter in Ausbildung

Statistiken seit Einführung 2019



- Einsätze seit 05/2019:
 - **615**
- Einsatzgebiet:
 - Gde. Pfaffenhofen an der Glonn
 - Gde. Egenhofen
 - Gde. Odelzhausen
 - Gde. Sulzemoos
 - Gde. Mammendorf
 - Gde. Maisach
 - Gde. Oberschweinbach
 - Gde. Altomünster
 - Gde. Erdweg

Statistiken seit Einführung 2019



- geleistete ehrenamtliche Stunden im First Responder Dienst:
– **17.423h**
- nicht inkludiert sind:
 - ca. 400h Aus- und Fortbildung
 - ca. 200h Vorbereitung zu Fortbildungsabenden
 - ca. 300h Organisation des Einsatzbetriebes/First Responder
 - ca. 100h Planung vor Inbetriebnahme

Gesamtstunden: **ca. 18.423h**

Häufigsten Fragen und Antworten



- Warum wird mit Blaulicht zu den Einsätzen gefahren?
 - Die Integrierte Leitstelle Fürstfeldbruck (Notruf 112) disponiert Rettungsfahrzeuge zu den Einsätzen, hierbei wird immer von einem gesundheitsschädigendem Ereignis ausgegangen. Die StVO erlaubt u.a. Rettungsfahrzeugen die Nutzung von Sondersignalanlagen um, potenziellen Schäden von Verletzten/Erkrankten/Betroffenen, durch zügiges Erreichen des Notfallortes möglichst gering zu halten.

Häufigsten Fragen und Antworten



- Warum wird mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren?
 - Bei vielen Einsätzen geht es um den Faktor Zeit, für gesunde Mitbürger ist es unvorstellbar was 30 Sekunden für einen Unterschied ausmachen können!
 - Man kann im Vorraus leider auch nicht die Situation vor Ort einschätzen, da bei Notrufabgaben häufig Fehlinformationen oder unzureichende Informationen gegeben werden. (z.B. Notfallmeldung am Telefon Kollaps, Situation vor Ort laufende Laienreanimation)

Häufigsten Fragen und Antworten



- Könnt ihr überhaupt adäquat helfen?
 - Ja, alle Helfer sind mindestens in lebensrettenden Sofortmaßnahmen ausgebildet und beherrschen diese sicher!
 - Neben der medizinischen Versorgung ist häufig auch die psychische Betreuung von Nöten und meist wichtiger als das medizinische Problem.
 - Unser Equipment ist so ausgelegt, dass wir eine überdurchschnittliche Erstversorgung ausführen können.
 - Durch laufende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wird die Qualität der Helfer stets gefördert und abgeprüft.

Häufigsten Fragen und Antworten



- Bekommt Ihr Geld dafür?
 - Nein, der First Responder ist ein rein ehrenamtlicher Dienst, der freiwillig für die Bevölkerung geleistet wird.
 - Auch Einsätze werden nicht vergütet.
 - Fahrzeug, Unterhaltskosten des Fahrzeugs, Verbrauchsmaterial, Ausstattung und Gerätschaften sowie persönliche Schutzausstattung wird von der Aicher Ambulanz Union getragen und von der Gemeinde unterstützt.

Wichtiges zum Schluss



- Wir suchen Unterstützung!
 - keine Qualifikation benötigt, wir übernehmen eure First Responder-Ausbildung!
 - Infos unter firstresponder@aicher-ambulanz.de
 - Betreff: Helfer werden
- Anregungen, Lob und Beschwerden?
 - Gebt uns euer Feedback unter firstresponder@aicher-ambulanz.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst - 112

Polizeinotruf - 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - 116 117

Krankentransport - 08141/19222